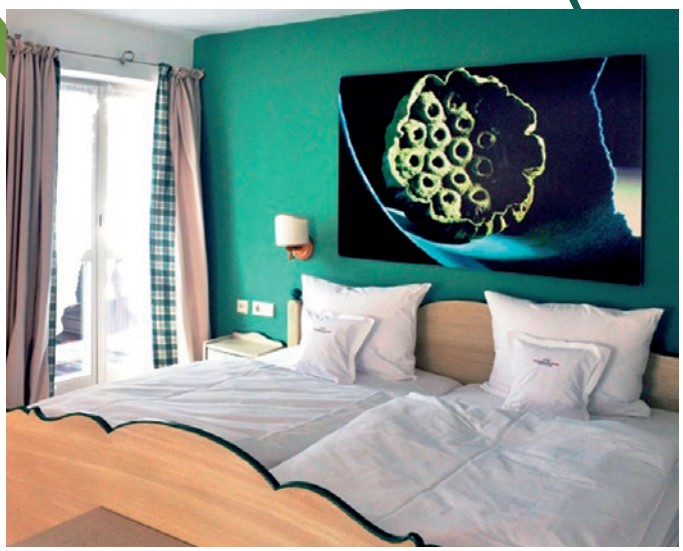
EIN LANDHAUS NACH FENG SHUI



Nach außen hin wirkt das Landhaus St. Georg im Bad Wiesseer Jägerwinkel „typisch bayerisch". Die Außenterrassen bieten einen fantastischen Blick auf die umliegende Berglandschaft, die Geländer sind mit geschnitztem Holz und Geranien verziert, die grünen Fensterläden lassen großzügig das Licht herein. Es strahlt ein Gefühl von einladender Alpenidylle aus; gern möchte man hier etwas Zeit verbringen. Da hier am Tegernsee alle Häuser so aussehen, fällt es jedoch nicht als ungewöhnlich auf.

Ist es aber. Denn sobald man am Gartenteich vorbei die Türschwelle betritt, ändert sich der Gesamteindruck vollkommen. In der hellen Empfangshalle plätschert beruhigend eine Wasserkugel, kunstvolle Fotografien bereichern den Raum mit Farben. Die futuristisch wirkende Internet-Station und der schwarze Schieferfußboden geben minimalistische Töne an, die jedoch von den verspielten Schnörkeln eines romantischen alten Treppengeländers abgelöst werden. Altes und Neues harmonieren hier auf eine kaum vorstellbare aber wunderbare Weise miteinander und dieses Konzept zieht sich durch alle Räumlichkeiten.

Das Geheimnis liegt in der chinesischen Feng Shui-Lehre. Übersetzt heißt der Begriff „Wind und Wasser" und steht für eine Innenraumgestaltung, die den Mensch mit seiner Umgebung in Harmonie bringen soll. Im Jahr 2009 ließen die Inhaber Christian und Barbara Borsche deshalb das gesamte Landhaus inklusive aller Gästezimmer aufwendig und mit großer Liebe zum Detail nach diesem Prinzip renovieren. Kein Zimmer gleicht dem anderen: hier hellt den Raum ein Gemälde in satten Farben oder ein buntgewebter Teppich auf, da hält sich die Ausstattung einfach in hellem Holz oder ist auch mal ganz puristisch schlicht. Alles erscheint heimelig und warm, doch gleichzeitig ausgewogen und geschmackvoll.

MODERNES BIO-DESIGN TRIFFT TRADITION

Natürlich ist jedes Zimmer ausgestattet mit einem eleganten Badezimmer, Flachbild-TV und kostenlosem W-Lan Zugang; auf diese Art genießt man hier modernen Komfort, ohne auf ländlichen Charme zu verzichten oder den natürlichen Energiefluss (laut Feng Shui) zu beeinträchtigen. So ist eine farbenfrohe und durchaus harmonische Fusion aus einem rustikalem Gasthaus und einem modernen Design-Hotel entstanden, in dem es sich so wohl fühlen lässt, wie zu Gast bei guten Freunden.

Darüber hinaus ist im Service des Landhauses St. Georg, das in unmittelbarer Nähe des Golfclubs Bad Wiessee liegt, eine für Gäste ermäßigtes „Greenfee" mit enthalten, sowie Vergünstigungen bei Angeboten über die „Tegernsee Card". Erholsamen Wanderungen im Wald und am See, entspannenden Yogakursen und Badbesuchen, exklusiven Entdeckungsreisen in die Esskultur des Tegernseer Tals oder glamourösen Shopping-Trips um die Seestrasse in Rottach-Egern steht also nichts im Wege.

Das Landhaus hat sich nicht nur als gastfreundlicher und origineller „Geheimtipp" einen Namen gemacht, sondern auch als das erste und bislang einzige Bio-zertifizierte Hotel am Tegernsee. Für das Ehepaar Borsche beginnt der Umweltschutz nämlich wirklich schon Zuhause: Im Rahmen einer von den Online-Portalen „Pensionen mit Charme" und MONTE initiierten „Carrotmob"-Aktion , einer Öko-Version des so genannten Flashmobs, gingen für eine Woche im November 2010 sämtliche Einnahmen des Hotels zugunsten der Erneuerung der veralteten Heizungsanlage. Des Weiteren wird im gesamten Hotel ausschließlich deutscher Öko-Strom der Naturstrom AG verwendet. Von den Bau- und Designmaterialien, über die verwendeten Putzmittel bis hin zu den Lebensmitteln und Getränken, trägt hier alles das offizielle Bio-Siegel der EG-Öko-Verordnung.

Diese Liebe zur Natur und somit auch zum Menschen wird auch für den Gast zum Genuss. Schon im Bad stehen Kosmetika der Bio-Verbena Linie von L'Occitane en Provence kostenlos zur Verfügung und geben dem wohltuenden Hotelaufenthalt den ergänzenden Wellnessfaktor. Mit freundlichem Wohlfühl-Service wird außerdem das köstliche Bio-Frühstück mit nachhaltig angebauten Produkten aus der Region direkt am Tisch serviert – das spart Verpackung und beugt der vom Büffet bekannt-en Lebensmittelverschwendung vor, während sich jeder Gast persönlich umsorgt fühlt und genau das bekommt, was er von einem Hotelbesuch an einem Urlaubsziel wie dem Tegernsee erwartet: Professionellen Service mit Herz und wunderbare Erholung.

text Rebecca Stutz | **fotos** Landhaus St. Georg